

# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## „Ferienhaus“ mit Herz

Liebe Familien & Unterstützer,

nach den vielen ruhigen Wochen freuen wir uns wieder sehr, dass das bunte Treiben wieder im Neuen Kupferhof angekommen ist. Zwar mit Begleiterscheinungen, wie z.B. Alltagsmasken für alle und Essenszeiten für die Eltern, aber es ist eindeutig wieder was los bei Hände für Kinder. Und die Eltern freuen sich auch sehr, wieder hier bei uns in Hamburg zu sein – in ihrem „Ferienhaus“ mit Herz!

 Barbara Woschek  
1. September um 09:19 · 🌐  
Unser Ferienhaus mit ❤️



Reinhard Hauser  
31. August um 23:25 · 🌐  
Sind in unserer Lieblingsstadt und Lieblingshaus angekommen.

 Barbara Woschek  
Hamburg bedeutet für mich Urlaub, Freiheit, Spontanität und Verrücktsein... ohne @händefürkinder wäre dies nicht möglich 🍏🍏🍏

Es ist schön zu lesen, dass Hände für Kinder unseren Gastfamilien so guttut. Leicht ist dies mit Corona-Einschränkungen nicht immer und es kommt zu einigem Mehraufwand:

Das Pflegeteam muss mit weniger Unterstützung auskommen, da z.B. immer noch die Zeitarbeitskräfte nicht eingesetzt werden können. Das Küchenteam musste die Versorgung der Familien ohne Buffet wuppen. Daher hat in dieser Zeit zum Mittagessen ein „küchenfremde/r“ Kollege/Kollegin mittags unterstützt.

Es gibt zum Glück aber auch positive Dinge, z.B. die ehrenamtlichen KollegInnen sind in allen Teams zurück, das zurückgewonnene Buffet erleichtert die Arbeit im Speisesaal.

Hoffen wir, dass die kommende Zeit uns weiter Stück für Stück zurückführt!

Herzliche Grüße aus dem Neuen Kupferhof,

Steffen Schumann, Andrea Jaap & Alice Skuddis

## „Bist Du traurig, dass Du morgen nicht wiederkommen darfst?“

Hier möchten wir Ihnen eine Geschichte erzählen, die unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Heidrun mit unserem Gastkind Max erlebt hat. Die beiden hatten den Nachmittag zusammen verbracht und gemeinsam zu Abend gegessen. Als Heidrun sich vor dem Abendkreis verabschiedete, fragte Max, ob er sie morgen wiedersehen würde. Heidrun erklärte ihm, dass sie immer nur Freitagnachmittag im Neuen Kupferhof sei. Und in diesem Moment stellte er die Frage: „Bist Du traurig, dass Du morgen nicht wiederkommen darfst?“ Max wollte Heidrun trösten, da er sich sehr sicher war, dass sie sehr traurig sein musste. Heidrun konnte ihn beruhigen, dass es in Ordnung für sie ist nur einmal die Woche hier zu sein und sie sich sehr auf jeden Freitagnachmittag freut. Heidrun war sehr gerührt von Max Mitgefühl und ging mit einem großen Glücksgefühl nach Hause.

Diese Geschichte steht für so vieles, was hier bei Hände für Kinder geschieht. Zum einen fühlen sich die Kinder und Familien hier wohl. Zum anderen bekommen aber auch alle, die hier arbeiten und Gutes tun, soviel Schönes zurück. Für Heidrun sind solche Erlebnisse die „Belohnung“ für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ein Grund warum sie zu Hände für Kinder kommt! Und sie zeigt, wieviel unsere Gastkinder ihrer Umwelt zu geben haben!

September 2020

# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## 1.000 km für Hände für Kinder

Und wie sie das geschafft haben - sogar 1.021 km. Unsere Gasteltern Melanie und Christoph mit Johann und Leonie sind 18 Tage mit dem Fahrrad quer durch Deutschland gefahren und haben damit eine Spendensumme von über 10.000 Euro „erradelt“. Und ganz nebenbei einen wunderbaren und erholsamen Urlaub mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen erlebt.



Am 22. August sind sie bei uns im Neuen Kupferhof angekommen: Alle Vier bester Laune und sehr glücklich darüber, dass sie es geschafft haben. Sie wurden vom Team von Hände für Kinder mit viel Jubel willkommen geheißen.

Wir ziehen den Hut vor dieser tollen Idee und ihrer Umsetzung. Und die erreichte Spendensumme übertrifft alle unsere Erwartungen!! Vielen Dank an alle, die die Familie vor, während und auch nach der Reise unterstützt haben und/oder jeden gefahrenen Kilometer mit einer Spende belohnt haben.

## Sie sind wieder da

Bis vor Kurzem wussten wir nicht, wann wir die Ehrenamtlichen wiedersehen. Daher haben wir sie zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in den Garten eingeladen – coronagemäß an der frischen Luft und an zwei Terminen, damit die Teilnehmerzahl nicht zu hoch war. Zwei sehr schöne Nachmittage, die für beide Seiten eine Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre gab. Und das Wetter hat auch mit einem spätsommerlichen Nachschlag mitgespielt.



Das Sahnehäubchen beim zweiten Treffen war die Nachricht, dass wir nun seit dieser Woche auch in der Pflege die Ehrenamtlichen wiedereinsetzen dürfen. Die letzten 6 Monate musste das Pflegeteam ohne ehrenamtliche Unterstützung auskommen. Damit ist unser großes Team von Zeitspendern wieder komplett! Darüber freuen wir uns sehr. Und die Ehrenamtlichen auch. Wir haben ein weiteres Stück Normalität zurückgewonnen, das hoffentlich bleibt!



# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## Neue Jobs, bekannte Kolleginnen

Eine neue Kollegin ist Julia Heisig nicht, denn sie ist schon seit den ersten Tagen von Hände für Kinder dabei. Zu Beginn ehrenamtlich, dann recht schnell mit Volldampf und Festanstellung im Familienbüro. Seit August ist sie in einem neuen Tätigkeitsfeld unterwegs: ihr wurde von der Geschäftsleitung die operative Hausleitung angeboten und sie hat freudig zugestimmt. Dort kümmert sie sich um alle Teams, die direkt mit der Versorgung und Betreuung unserer Gastfamilien beschäftigt sind. Sie koordiniert, entscheidet, unterstützt, ist Ansprechpartner für KollegInnen und Eltern - kurz gesagt, sie kümmert sich! Damit die Arbeit in den Teams (noch) besser gelingt und die Familien noch zufriedener sind. Vor ihrer Zeit im Neuen Kupferhof war Julia 12 Jahre in leitender Funktion bei einer Krankenkasse tätig. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin, psychoonkologische Beraterin und hat eine Weiterbildung in der Krisenintervention absolviert. Der Job hat sich geändert, der Arbeitsort nicht. Es bleibt weiterhin, gemeinsam mit ihren beiden Windhunden, das Familienbüro. Dort behält sie auch die Teamleitung.



Viele Aufgaben übernimmt aber im Familienbüro eine neue Kollegin – Birgit Winkler. Aber wirklich neu ist auch sie nicht, denn sie ist seit Jahren ehrenamtlich für uns tätig. Vor zwei Jahren suchte die Diplomkauffrau und Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Töchtern nach 27 Jahren im Personalbereich einer Krankenkasse nach einer beruflichen Veränderung. Gefunden hat sie sie in der Zentrale von Hände für Kinder, wo sie uns sehr viel Zeit ehrenamtlich gespendet hat. Sie war von Anfang an begeistert von dem Team und der Arbeit im Neuen Kupferhof und freut sich, dass sie seit diesem Monat uns nun mit 15 Stunden pro Woche im Familienbüro bei der Beratung und Betreuung der Gastfamilien und der Bearbeitung der Buchungen unterstützen kann. Dabei wird ihr auch ein Kurs zur Durchführung von Mediationen, den sie in den letzten Monaten gemacht hat, helfen.

## Mitarbeiter helfen Mitarbeitern



Buffetverbot in Hamburg – das hatte auf die Arbeit des Küchenteams von Hände für Kinder große Auswirkungen. Die Versorgung unserer Gastfamilien kostete sehr viel mehr Zeit. Um das Küchenteam bei dieser höheren Arbeitsbelastung zu unterstützen, gab es Hilfe von den Kollegen aus den anderen Teams: zum Mittagessen hat ein „küchenfremde/r“ Kollege/Kollegin mittags die Essensausgabe übernommen. Auch Steffen als Chef stand mal hinterm Tresen. Das war für das Küchenteam eine große Hilfe und für alle anderen eine positive Horizonterweiterung.

Und es zeigt, dass wir zusammenhalten. Die Aufhebung des Buffetverbots freut uns aber auch, da so ein Stück Normalität zurückkommt.



## Sockenmonster geistern durch den Neuen Kupferhof

Unser KIDS-Club ist ja schon bekannt. Und falls nicht, hier noch einmal eine kurze Erklärung: der KIDS-Club ist ein Angebot für die Geschwisterkinder im Neuen Kupferhof. Angeleitet durch eine Ehrenamtliche können sie dort gemeinsam mit anderen Geschwisterkindern verschiedene Angebote wahrnehmen. Vom Basteln bis zur Wasserschlacht ist alles dabei. Das Angebot richtet sich ganz nach den Wünschen der Kinder, frei nach dem Motto „Heute bestimme ich mal was gemacht wird“ bzw. „Heute bin ich mal König/Königin“. Denn Hände für Kinder liegt das Wohl der ganzen Familie am Herzen. Im KIDS-Club sind die Geschwisterkinder nicht nur Schwester oder Bruder von ..., sondern einfach nur Kinder.

Es passieren dabei viele spannende Dinge, wie z.B. letzte Woche, als im Bastelkeller Sockenmonster zum Leben erweckt wurden. Während der Rest der Geschwisterkinderbande unseren Garten unsicher gemacht hat, hat Hanna gemeinsam mit unserer FSJlerin Anna Sockenmonster gebastelt. Dabei ist ein lustiges Gesicht sehr wichtig und den Zauber verlieh Hanna ihren Socken mit jeder Menge Glitzer und Lametta. Mit viel Spaß und künstlerischen Geschick wurden aus Socken eine Partykatze und ein Hase mit Spezialkarotte. Doch sehen Sie selbst...



... und bleiben Sie gesund und munter!